

Abgeordneter Thorsten Frei macht in Schonach Station

Gespräch | Bürgermeister Jörg Frey wünscht sich ein Ende der mobilen Funklöcher / ÖPNV ausbauen

■ Von Rita Bolkart

Schonach. CDU-Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei machte auf seiner Sommertour durch die 25 Gemeinden und Städte seines Wahlkreises Schwarzwald-Baar/Oberes Kinzigtal einen Besuch im Schonacher Rathaus. Er bezeichnete es als interessant, wie die politischen Entscheidungen in irgendeiner Form bei den Menschen ankommen. Gleichzeitig wollte er sein Gespür schärfen für kritische Punkte und andere, neue Ansätze.

Bürgermeister Jörg Frey hatte zu diesem Gespräch die Gemeinderäte eingeladen und in der Runde hatte sich eine lebhafte Diskussion entwickelt. Bürgermeister Jörg Frey äußerte den Wunsch, dass aus den Mitteln der G5-Lizenz doch erst mal die Funklöcher gestopft werden sollten, ehe die neue Technik weiter ausgebaut werde. Außerdem regte er an, dass das vereinfachte Ausweisungsverfahren von Baugebieten über die Fünfjahresfrist hinaus ermöglicht

werden soll. Weitere Themen waren die Neuregelung der Grundsteuer und der Komplex Mieten, Bauen, Wohnen.

»Das Thema ist im Schwarzwald-Baar-Kreis angekommen«, bestätigte Frei. Neben allen flankierenden Maßnahmen, wie der Mietpreisbremse, werde nur die Bautätigkeit und der Markt die Situation in den Griff bekommen, so seine

Einschätzung. Begrenzt durch die Topographie und Flächen mit Naturschutzstatus wären auch im ländlichen Raum die Möglichkeiten begrenzt.

Mit dem, vor der Sommerpause verabschiedeten Gesetzespaket, so hofft Frei, werde sich das Thema Migration transparenter und effektiver gestalten. Es soll sich schneller heraus kristallisieren, wer

eine Bleibeperspektive habe und nur die Menschen sollen schließlich auf die Gemeinden verteilt werden. Aktuell sind in Schonach 15 Flüchtlinge aus China, Gambia und Nigeria gemeldet, erklärte Bürgermeister Frey. Und bei allen wäre der Status noch offen, was die Arbeit und Planung nicht erleichtere.

Die Runde diskutierte

außerdem den Fachkräftemangel, der sich mittlerweile fast auf alle Branchen niederschlägt. Gleichartige Lebensverhältnisse in Stadt und Land sollen mit Ausbau des Mobilfunks und der Glasfaser gefördert werden, außerdem spielt hier die Erweiterung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) eine große Rolle. Dass dabei die Kreisrandlage von Schonach insbesondere beim ÖPNV weitere Erschwernisse mit sich bringt, verdeutlichten die Gemeinderäte Silke Burger und Gerhard Kienzler. »Sehr ambitioniert«, so Frei, »agiere der Schwarzwald-Baar-Kreis beim ÖPNV.« Gleichzeitig betonte auch er, dass eigentlich ein baden-württembergischer Verkehrsverbund sinnvoll wäre.

Im Anschluss an die Rathausrunde präsentierte Bürgermeister Frey den neu gestalteten Kurgarten. Bei einer Gesamtinvestition von 2,4 Millionen Euro freute er sich sehr, dass sich die Anlage nun tatsächlich zu einem Treffpunkt von Einheimischen und Gästen entwickelt habe.



Beim Besuch des CDU-Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei (Dritter von links) machen die Gemeinderäte Gerhard Kienzler (von links), Herbert Fehrenbach, Bernd Kaltenbach, Silke Burger, Petra Hettich, Bürgermeister Frey und Julika Reiner einen Abstecher in den Kurgarten. Foto: Bolkart